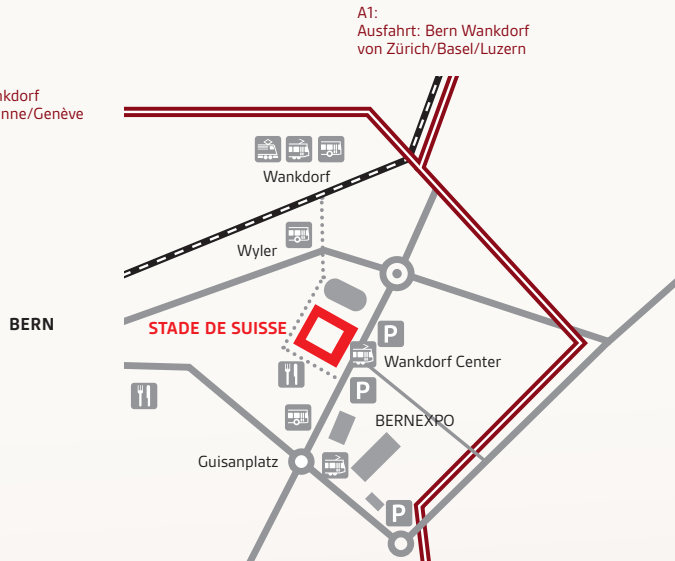


STADE DE SUISSE

Papiermühlestrasse 71, 3014 Bern

A1/A12
Ausfahrt: Bern Wankdorf
von Fribourg/Lausanne/Genève



A1:
Ausfahrt: Bern Wankdorf
von Zürich/Basel/Luzern

Anreise mit dem ÖV

Tram Nummer 9 bis Wankdorf Center, direkt daneben liegt das Veranstaltungsgelände.

Bus Nummer 20 bis Haltestelle Wylers, anschliessend einige Minuten zu Fuss.

S-Bahn Nummer S1/S2/S3/S4/S31/S44 bis Haltestelle Wankdorf Bahnhof, anschliessend Tram Nummer 9 bis Station Wankdorf Center oder einige Minuten zu Fuss.

RBS Linien 40 und 41 bis Wankdorf Center.

Anreise mit dem Auto

Das Veranstaltungsgelände liegt wenige hundert Meter neben dem Autobahnkreuz Wankdorf. Ab der Autobahnausfahrt Bern-Wankdorf sind Parkplätze signalisiert.



Das eGovernment-Symposium 2014



PROGRAMM



8. Nationales eGovernment-Symposium

4. November 2014, Stade de Suisse

eGovernment aus dem Baukasten

Veranstalter:



Hauptsponsoren:



Sponsoren:



PROGRAMM

Die Zielvision ist ein «Plug & Play» E-Government, bei dem E-Government-Dienste aus Service-Komponenten einfach «zusammengesteckt» und anschliessend durch innovative, massgeschneiderte Elemente ergänzt werden können. Wird dies «in der Cloud» realisiert, so kann damit zweierlei erreicht werden: die Nutzung der Economy-of-Scale und die Schaffung eines offenen Marktplatzes für Basisdienste, den Verwaltungen für die Erbringung ihrer eigenen E-Government-Leistungen nutzen können.

9.15 Uhr Begrüssung durch PETER FISCHER
Delegierter für die Informatiksteuerung des Bundes

9.30 Uhr Eröffnungsk keynote Bundesrätin SIMONETTA SOMMARUGA

10.00 Uhr TORSTEN KAISER
Public Sector Leader DACH, Global Business Services, IBM Deutschland
Plug and Play eGovernment: Wunschdenken oder Realität?

10.30 Uhr Kaffeepause

10.50 Uhr JEAN-FRANÇOIS JUNGER
Deputy Head of Unit, DG CONNECT, European Commission
A vision for an open government

11.20 Uhr PETER SCHNORF
Head of Service Architecture Application Platforms, Credit Suisse
Ziele, Schwierigkeiten und Good Practices beim Aufbau einer internen Cloud-Lösung

11.50 Uhr Moderierte Diskussion JÜRIG RÖMER
Fachbereichsleiter Wirtschaft, Berner Fachhochschule

12.10 Uhr Information zu Workshops «E-Gov Baukasten» mit Studierenden der BFH

12.20 Uhr Übergabe **eGovernment-Sonderpreis Schweiz 2014** durch
BearingPoint Switzerland AG

Stehlunch

Moderation: MICHEL GEELHAAR, Geelhaar Consulting

Tickets online unter www.egovernment-symposium.ch
Ticketpreis inklusive Kaffeepause, Stehlunch und Apéro
CHF 400.– pro Person

13.30 Uhr Fachsessionen und Workshop

	REINHARD RIEDL BFH	THOMAS REITZE Swiss ICT	OLIVIER GLASSEY IDHEAP	JÜRIG RÖMER BFH
	Theorie	Praxis Basis	Praxis Fach	Workshop
13.30–14.10	ALEXANDER SAMARIN Enterprise Architect & BPM Expert E-government reference model	RAFFAEL BUFF Business Consultant, Abraxas Informatik AG CÉDRIC CHIAVI Business Consultant, Abraxas Informatik AG Warum so kompliziert? – Cloud-Komponenten vereinfachen bereits vieles	URS PAUL HOLENSTEIN Leiter Fachbereich Rechtsinformatik BJ THOMAS STEIMER stv. Leiter Fachbereich Rechtsinformatik BJ eGov aus dem Baukasten – Erfahrungen aus der Praxis	Studierende der BFH «E-Gov Baukasten»
14.15–14.55	CHRISTIAN KLEITSCH Projektleiter E-Government Architektur Schweiz, Geschäftsstelle E-Government Schweiz E-Government-Architektur-Management: Die Grundlage für E-Government aus dem Baukasten	TOBIAS CHRISTEN CEO, DSwiss / SecureSafe CHRISTOPH MARTI Geschäftsführer, Glarus hoch3 AG Sicherer Datenaustausch zwischen Government und Bürger am Beispiel vom Glarus hoch3 AG	HANS BURGER Senior IT Consultant, AdNovum Informatik AG eGovernment aus dem Baukasten am Beispiel von ZEMIS, dem Zentralen Migrations-Informationssystem	
15.00–15.40	PROF. FLORIAN EVÉQUOZ FH Wallis E-Government gemeinsam bauen: Eine Plattform für den Austausch von Verwaltungsprozessen	URS KÜRZI Customer Segment Manager Government, Crypto AG Schutzmassnahmen für vertrauliche e-Government-Transaktionen	PHILIPPE FARDEL Direktor & Leiter Geschäftsstelle GILAI eGovernment ... und es funktioniert!	BFH

15.40 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Podiumsdiskussion
PHILIPP BÜCHNER, Kommunikationsverantwortlicher und Social-Media Spezialist, Vorstand JCVP Schweiz
MARCO BÜRLI, Leiter E-Gov-Projekte Informatik Aargau
STEPHAN RÖTHLISBERGER, E-Government Schweiz

Präsentation Workshop Resultate

17.00 Uhr Schlusswort durch REINHARD RIEDL, Wissenschaftlicher Leiter des Fachbereichs Wirtschaft, Berner Fachhochschule

Apéro